

# Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik



## Ausbildungsvergütung

- |             |            |
|-------------|------------|
| 1. Lehrjahr | 975 Euro   |
| 2. Lehrjahr | 1.031 Euro |
| 3. Lehrjahr | 1.110 Euro |
| 4. Lehrjahr | 1.175 Euro |

gültig ab 01/2026

## 13. Gehalt

- |         |
|---------|
| 82 Euro |
| 86 Euro |
| 93 Euro |
| 98 Euro |

## AS Drives & Services GmbH

Industriestraße 30  
48734 Reken  
Tel. 02864 9008 0  
[www.as-drives.com](http://www.as-drives.com)

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Berufsausbildung (geregelt nach Ausbildungsverordnung)
Dauer:	3 Jahre
Lernorte:	Im Betrieb von AS (Reken) und im Berufskolleg Bocholt

## Was macht man in diesem Beruf?

Als Fachkraft für Lagerlogistik lernst du während deiner Ausbildung alle wichtigen Prozesse rund um die Annahme, Lagerung und den Versand von Waren kennen. Du nimmst eingehende Lieferungen an und kontrollierst diese auf Vollständigkeit und Qualität. Anschließend sorgst du für eine fachgerechte Einlagerung der Güter, wobei Ordnung und System gefragt sind. Du stellst Waren für den Versand zusammen, verpackst sie und bereitest sie für den Transport vor. Darüber hinaus führst du regelmäßige Bestandskontrollen und Inventuren durch und arbeitest dabei mit modernen Warenwirtschaftssystemen. Auch die Analyse und Optimierung logistischer Abläufe sowie der Materialflüsse gehören zu deinem vielseitigen Aufgabenbereich.

## Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten in erster Linie in unseren Werkhallen

## Womit arbeitest du?

- Eine Fachkraft für Lagerlogistik arbeitet mit einer Vielzahl von technischer Hilfsmitteln, Geräten und Systemen, um einen reibungslosen Ablauf der Lager- und Versandprozesse sicherzustellen.

Hier ein Überblick:

- Gabelstapler und Hubwagen (elektrisch oder manuell) sowie Krananlagen für den Transport schwerer Waren
- Elektro-Ameisen für schnelles Bewegen auf kurzen Strecken
- Vollautomatisches Hochregallager (Kardex) zur Einlagerung von kleineren Bauteilen
- Spezialsoftware für das Warenwirtschaftssystem

## Worauf kommt es an?

- Bei dem Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik kommt es auf eine Kombination aus praktischem Geschick, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein an.

Hier sind die wichtigsten Punkte, auf die es in diesem Beruf wirklich ankommt:

- Sorgfältiges und genaues Arbeiten
- Organisationstalent
- technisches Verständnis
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- körperliche Belastbarkeit
- Diese Schulfächer sind für die Ausübung des Berufs wichtig: Deutsch, Englisch, Mathematik

## Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wir von AS setzen mindestens einen guten Haupt- oder Realschulabschluss oder eine ähnliche Qualifikation voraus. Absolvierte Praktika helfen oft im Vorfeld schon, die Eignung eines Bewerbers zu erkennen.

Für den Bewerber ist das Praktikum wiederum eine gute Möglichkeit, den Beruf näher kennenzulernen.

## Noch ein paar Worte über uns:

Die AS Drives & Services GmbH wurde vor 35 Jahren gegründet und zählt heute mit rund 180 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern am Standort Reken. Laufend wurde der Betrieb erweitert und die Betriebsausstattung modernisiert.

Wir verstehen uns als innovativen Instandhalter von Industriegetrieben aller Hersteller.

Wir überprüfen, reparieren, modifizieren, verbessern oder rekonstruieren Industriegetriebe und bieten zudem den fachgerechten Ein- bzw. Ausbau an. Neben der Dienstleistung in der Instandhaltung vertreiben wir auch eigene, selbstentwickelte Produkte im Bereich der Antriebs- und Schmiertechnik (z.B. Getriebe, Direktmotore und intelligente Durchflussregler). Alle Produkte sind aufgrund ihrer innovativen Art mehrfach ausgezeichnet.

Mit der eigenen Engineering-Abteilung sind wir zudem in der Lage, umfangreiche Umbau-Projekte im Bereich der Antriebstechnik durchzuführen.

Dabei sind wir in den folgenden Branchen europaweit und teilweise sogar weltweit tätig:

Papier, Energie, Stahl, Zement, Kalk sowie öffentliche Verkehrsbetriebe.